

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2025-2030 SV 0169
		Datum: 02.06.2026
		Status: öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Klima, Umwelt und Zukunft	
Federführende Stelle:	Büro der Bürgermeisterin	

Durchführung des "IHK-Standortmonitor" in Übach-Palenberg

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen führt im September 2026 in der Stadt Übach-Palenberg eine Unternehmensbefragung im Rahmen des IHK-Standortmonitors durch. Ziel des seit 2025 praktizierten, Standortmonitors ist es, die Stärken, Potenziale und Handlungsfelder der Städte und Gemeinden aus Sicht der Unternehmen zu ermitteln und daraus konkrete Handlungsempfehlungen für die zukünftige Standortentwicklung abzuleiten.

Im Rahmen der Befragung werden die Unternehmen gebeten, verschiedene standortrelevante Faktoren zu bewerten. Hierzu zählen unter anderem die wirtschaftsnahen Dienstleistungen der Verwaltung, die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, die Verkehrsinfrastruktur, die Digitalisierung, die Fachkräftesituation sowie weitere Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln am Standort Übach-Palenberg.

Bereits durchgeführt wurden entsprechende Standortmonitore unter anderem in Stolberg (2025) und Schleiden (2026). Weitere Befragungen sind beziehungsweise waren im Jahr 2026 in Düren und Euskirchen vorgesehen. Die IHK beabsichtigt, das Instrument schrittweise in allen Kommunen ihres Kammerbezirks einzusetzen.

Der IHK-Standortmonitor hat das Ziel, die Perspektiven der örtlichen Unternehmen stärker in den kommunalpolitischen Dialog einzubinden und ein fundiertes Bild der Standortqualität aus Sicht der Wirtschaft zu gewinnen. Auf Grundlage der Befragung sollen sowohl die Stärken des Wirtschaftsstandortes als auch bestehende Entwicklungs- und Handlungsbedarfe identifiziert werden. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen der Erarbeitung konkreter, datengestützter Handlungsempfehlungen für Verwaltung und Politik. Gleichzeitig soll der Standortmonitor dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftsfreundlichkeit der Kommune nachhaltig zu stärken und die Rahmenbedingungen für Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die Auswertung der Befragung erfolgt durch die IHK Aachen. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Erhebung in einem Abschlussbericht zusammengefasst und der Stadt Übach-Palenberg, sowie den befragten Unternehmen und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Stadt Übach-Palenberg wurde von der IHK Aachen für die Durchführung des Standortmonitors im Jahr 2026 ausgewählt. Die Unternehmensbefragung soll nach aktuellem Stand im September 2026 erfolgen. Die Ergebnisse werden durch die IHK ausgewertet und voraussichtlich im Dezember 2026 öffentlich vorgestellt.

Leiter/in der federführenden Stelle	Leiter/in der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Dezernent/in der mitwirkenden Stelle	Dezernent/in der federführenden Stelle	Bürgermeisterin

Um eine möglichst aussagekräftige Datengrundlage zu erhalten, wird die Verwaltung die Durchführung der Befragung aktiv begleiten und die Unternehmen im Stadtgebiet gezielt zur Teilnahme aufrufen. Eine hohe Beteiligung der örtlichen Wirtschaft ist Voraussetzung für belastbare Ergebnisse und eine fundierte Ableitung zukünftiger Handlungsschwerpunkte.

Für die Stadt Übach-Palenberg bietet die Teilnahme am IHK-Standortmonitor die Möglichkeit, ein aktuelles und belastbares Meinungsbild der örtlichen Wirtschaft zu erhalten. Die Ergebnisse sollen dabei nicht nur zur Analyse der gegenwärtigen Standortbedingungen dienen, sondern auch eine Evaluation der bisherigen Aktivitäten der kommunalen Wirtschaftsförderung ermöglichen.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Weiterentwicklung und strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung kommt der Unternehmensbefragung eine besondere Bedeutung zu. Die Ergebnisse sollen Aufschluss darüber geben, wie die in den vergangenen Jahren umgesetzten Maßnahmen und Angebote von den Unternehmen wahrgenommen werden, welche Erwartungen die örtliche Wirtschaft an die Stadt richtet und in welchen Handlungsfeldern Optimierungs- beziehungsweise Entwicklungsbedarfe bestehen.

Die Befragung stellt damit eine wichtige Grundlage für die zukünftige Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung dar. Ziel ist es, die zukünftigen Aktivitäten noch stärker an den tatsächlichen Bedarfen der Unternehmen auszurichten, vorhandene Ressourcen zielgerichtet einzusetzen und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Übach-Palenberg nachhaltig zu stärken.

Rechtslage:

Bei der Unterstützung des IHK Standortmonitors handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung gem. §11 Absatz 2 i.V.m. Absatz 3 der „Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg“ i.V.m. §41 Absatz 3 GO NRW.

Gemäß §7 Absatz 2 Satz h der „Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg“ ist der Ausschuss für Klima, Umwelt und Zukunft für die strategische Entwicklung des Wirtschaftsstandortes zuständig.

Personelle Auswirkungen:

Die Unterstützung des IHK Standortmonitors erfolgt derzeit mit bestehendem Personal aus dem Büro der Bürgermeisterin.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Die Durchführung des „IHK-Standortmonitors“ im Stadtgebiet Übach-Palenberg erfolgt durch die IHK Aachen. Für die Durchführung der Befragung fallen für die Stadtverwaltung keine Kosten an. Die Verwaltung unterstützt die Ergebnispräsentation für die befragten Unternehmen durch die IHK im Rahmen einer Veranstaltung in der Lohnhalle. Die hierfür anfallenden Kosten, im geringen Umfang, werden durch Produkt 150101 im Produktbereich 15 „Wirtschaftsförderung“ abgebildet.